

Halle (Saale), 3. April 2024

Wertvoller Ankauf: Stiftung Händel-Haus erwirbt Abschrift von Georg Friedrich Händels „Coronation Anthems“ aus dem 18. Jahrhundert

Mittwochmittag wurde eine frühe Abschrift von Händels *Coronation Anthems* aus dem 18. Jahrhundert im Händel-Haus in Halle (Saale) der Öffentlichkeit präsentiert. Es handelt sich um ein äußerst wertvolles und bedeutendes Dokument der Rezeptionsgeschichte Händel'scher Musik.

Händels *Coronation Anthems*, komponiert für die Krönung von Georg II. und Königin Caroline in Westminster Abbey am 11. Oktober 1727, gehören seit ihrer Uraufführung neben *Messiah*, *Giulio Cesare*, *Alexander's Feast* oder der *Wasser-* und der *Feuerwerksmusik* zu den berühmtesten Werken Händels. Eines der vier Anthems, *Zadok the Priest*, ist bis heute ein unverzichtbares und zentrales Element des britischen Krönungszeremoniells; es erklang auch im Mai 2023 bei der Krönung König Charles' III.

Unter Händels Chorwerken ist diese Komposition vermutlich die bekannteste – und dies nicht nur bei Hörern ‚klassischer‘ Musik: Der Komponist Tony Britten verwendete den Beginn des Werkes für seine UEFA-Champions-League-Hymne, die als Intro bei jeder Fernsehübertragung eines Spieles erklingt. Die Stiftung Händel-Haus konnte die Partitur dank der finanziellen Unterstützung der Kulturstiftung der Länder, Privatspendern und dem Freundes- und Förderkreis des Händel-Hauses zu Halle e. V. erwerben.

„Ich freue mich sehr, dass das Händel-Haus – Geburtshaus des Komponisten und heute zentraler Ort für die Forschung und Vermittlung seines Schaffens – eine zeitgenössische Partitur dieses so bedeutenden Werkes erhält, das den Hallenser Georg Friedrich Händel zum ‚Weltstar‘ machte. Die ‚Coronation Anthems‘ sind nicht nur aus musikhistorischer Sicht von gesamtstaatlicher Bedeutung, sondern auch ein wichtiges Zeugnis der europäischen Geschichte.“

Prof. Dr. Markus Hilgert (Generalsekretär der Kulturstiftung der Länder)

„Die Stiftung Händel-Haus ist glücklich, dass es dank der sehr freundlichen, überaus prompten und unkomplizierten Unterstützung mehrerer großzügiger Spender und vieler Freunde und Kollegen möglich war, die Handschrift zu erwerben.“

Dr. Bernd Feuchtner (Direktor Stiftung Händel-Haus)

Medienkontakt:

Robin Knötzsch
Referent Presse-, Öffentlichkeitsarbeit
und Marketing

Tel.: +49 (0) 345 / 500 90 126
Fax: +49 (0) 345 / 500 90 416
E-Mail: presse@haendelhaus.de

MUSIKMUSEUM

HÄNDEL-FESTSPIELE

BIBLIOTHEK | ARCHIV | FORSCHUNG

RESTAURIERUNGSATELIER

Stiftung Händel-Haus
Große Nikolaistraße 5
06108 Halle (Saale)
Germany

Telefon:
+ 49 (0)3 45 | 5 00 90 -222

Telefax:
+ 49 (0)3 45 | 5 00 90 -416

E-Mail:
festspiele@haendelhaus.de

Internet:
www.haendelhaus.de

Zeitgenössische Handschriften von Kompositionen Händels gelangen nur noch sehr selten in den Handel. Bei einer Auktion des Londoner Auktionshauses Christie's am 8. November 2023 bot sich die Gelegenheit, eine Partiturhandschrift der vier *Coronation Anthems* zu ersteigern. Dabei handelt es sich um eine Abschrift, die vermutlich nur kurze Zeit nach dem Abschluss der Komposition und in Händels unmittelbarem Umkreis entstand. Ihre Vorlage ist Händels (verlorene) Direktionspartitur. Die Abschrift enthält die vier *Coronation Anthems* (*Let thy hand be strengthened, Zadock the Priest, The king shall rejoice, My heart is inditing*) vollständig und in der Reihenfolge, in der sie sehr wahrscheinlich während der Krönungszeremonie aufgeführt wurden.

Das Händel-Haus besaß bislang nur zwei zeitgenössische Abschriften von Kompositionen Händels. Der Erwerb einer Partiturhandschrift von einem der berühmtesten Werke Händels in Form einer Abschrift aus der unmittelbaren Nähe des Autographs wertet den Sammlungsbestand des Händel-Hauses quantitativ und qualitativ wesentlich auf und bereichert die Händel-Sammlung im Geburtshaus des Komponisten um ein sehr eindrucksvolles Objekt. Die Handschrift wird zunächst bis zum Ende der Händel-Festspiele am 9. Juni in der Dauerausstellung des Händel-Hauses zu sehen sein und später nur noch in Einzelausstellungen präsentiert. Darüber hinaus wird die Partitur im Rahmen einer Digitalisierung der Forschung und allen Interessierten im Internet zugänglich sein.

Für die hilfreiche Unterstützung beim Erwerb durch eine Förderung seien neben der Kulturstiftung der Länder sowie den Großspendern Gregor Grimm, Frank Sauerbier und dem Freundes- und Förderkreis des Händel-Hauses zu Halle e. V. gedankt.

Medienkontakt:

Robin Knötzsch
Referent Presse-, Öffentlichkeitsarbeit
und Marketing

Tel.: +49 (0) 345 / 500 90 126
Fax: +49 (0) 345 / 500 90 416
E-Mail: presse@haendelhaus.de

MUSIKMUSEUM

HÄNDEL-FESTSPIELE

BIBLIOTHEK | ARCHIV | FORSCHUNG

RESTAURIERUNGSATELIER

Stiftung Händel-Haus
Große Nikolaistraße 5
06108 Halle (Saale)
Germany

Telefon:
+ 49 (0)3 45 | 5 00 90 -222

Telefax:
+ 49 (0)3 45 | 5 00 90 -416

E-Mail:
festspiele@haendelhaus.de

Internet:
www.haendelhaus.de